

Wahlbekanntmachung
**für die Wahlen zu den Fakultätsräten der Juristischen Fakultät, der Kultur-,
Sozial- und Bildungswissenschaftlichen Fakultät, der Lebenswissenschaftlichen
Fakultät, der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät und der
Theologischen Fakultät**

1. Am 23. Juni 2020 werden an der Humboldt-Universität zu Berlin die Mitglieder der Fakultätsräte folgender Fakultäten gewählt:
 - Juristische Fakultät,
 - Kultur-, Sozial- und Bildungswissenschaftliche Fakultät,
 - Lebenswissenschaftliche Fakultät,
 - Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät,
 - Theologische Fakultät.

Die Wahlen finden statt gemäß Berliner Hochschulgesetz (BerHGG) i.d.F. vom 26.07.2011, zuletzt geändert am 17.12.2019, Hochschul-Wahlgrundsätze-Verordnung (HWGVO) i.d.F. vom 26.08.1998, zuletzt geändert am 24.11.2014, Verfassung der HU (VerfHU) vom 24.10.2013 (Amtl. Mitteilungsblatt der HU Nr. 47/2013), Wahlordnung der HU (HUWO) vom 21.01.2008 (Amtl. Mitteilungsblatt der HU Nr. 01/2008).

2. a) Die Zusammensetzung der nach den Grundsätzen der personalisierten Verhältniswahl zu wählenden Fakultätsräte der Juristischen Fakultät und der Theologischen Fakultät wird in § 16 Abs. 1 VerfHU wie folgt geregelt (13 Mitglieder):
 - 7 Professor*innen,
 - 2 akademische Mitarbeiter*innen,
 - 2 Mitarbeiter*innen für Technik, Service und Verwaltung,
 - 2 Studierende.

b) Die Zusammensetzung der nach den Grundsätzen der personalisierten Verhältniswahl zu wählenden Fakultätsräte der Kultur-, Sozial- und Bildungswissenschaftlichen Fakultät, der Lebenswissenschaftlichen Fakultät und der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät wird in § 16 Abs. 2 VerfHU wie folgt geregelt (19 Mitglieder):

- 10 Professor*innen,
- 3 akademische Mitarbeiter*innen,
- 3 Mitarbeiter*innen für Technik, Service und Verwaltung,
- 3 Studierende.

Bei der personalisierten Verhältniswahl wird eine Liste gewählt, indem die*der Wahlberechtigte eine*n der auf dem Stimmzettel aufgeführten Listenbewerber*innen kennzeichnet. Die Kennzeichnung gilt für die*den Bewerber*in und zugleich für die Liste, der sie*er angehört.

Die Sitze werden auf die Listen nach dem Verhältnis der Gesamtzahl der auf sie entfallenen Stimmen im Verfahren der mathematischen Proportion (Hare/Niemeyer) verteilt. Innerhalb einer Liste ist für die Vergabe von Sitzen die Reihenfolge der Bewerber*innen maßgebend, die sich aus den Zahlen der für die aufgeführten Bewerber*innen abgegebenen Stimmen ergibt. Bei Stimmgleichheit ist der niedrigere Listenplatz auf dem Wahlvorschlag maßgebend.

Wird in einer Statusgruppe für die Wahl nur ein Wahlvorschlag vorgelegt, richten sich Stimmabgabe und -auszählung innerhalb dieser Statusgruppe nach den Grundsätzen der Mehrheitswahl. Bei der Mehrheitswahl hat die*der Wahlberechtigte so viele Stimmen, wie Sitze zu vergeben sind. Stimmhäufung ist unzulässig. Soweit das BerHGG, die VerfHU oder die HUWO nichts anderes vorsehen, ist gewählt, wer die meisten Stimmen erhält.

3. Die Angehörigen der Fakultät besitzen das aktive und passive Wahlrecht innerhalb ihrer Mitgliedergruppe. Einschränkungen des aktiven und passiven Wahlrechts regeln BerIHG und HWGVO. Das Wahlrecht kann nur in einem Stimmbezirk wahrgenommen werden.
4. Wahlvorschläge, die mindestens drei Bewerber*innen enthalten müssen, sind bis zum 19.05.2020, 15.00 Uhr auf den vom Zentralen Wahlvorstand herausgegebenen Formblättern beim Örtlichen Wahlvorstand einzureichen. Mitglieder von Personalvertretungen der Hochschule können nicht dem Akademischen Senat, dem Konzil, einem Fakultätsrat oder Institutsrat angehören.

Der Wahlvorschlag muss für jede*n Bewerber*in folgende Angaben enthalten:

für Mitarbeiter*innen

1. Vor- und Familienname,
2. Institution,
3. Geburtsdatum,

für Studierende

1. Vor- und Familienname,
2. Studienfach,
3. Matrikelnummer.

Jede*r Bewerber*in muss ihre*seine Zustimmung durch eigenhändige Unterschrift erklären.

Pro Liste ist eine Kontaktperson zu benennen, die Dienst- und Privatanschrift sowie Telefonnummer und E-Mail-Adresse angeben soll.

Die Wahlvorschläge werden durch den Örtlichen Wahlvorstand auf der Grundlage der Wahlordnung (HUWO) geprüft und bis zum 22.05.2020 durch Aushang bekannt gegeben.

Einsprüche gegen die Wahlvorschläge sind bis zum 27.05.2020, 15.00 Uhr schriftlich an den Örtlichen Wahlvorstand zu richten. Über die Einsprüche entscheidet der Örtliche Wahlvorstand im Einvernehmen mit dem Zentralen Wahlvorstand.

5. Die Wahlberechtigtenverzeichnisse werden vom 26.05.2020 bis 09.06.2020, 15.00 Uhr durch die Örtlichen Wahlvorstände zur Einsichtnahme bereitgestellt. Einsprüche gegen Eintragungen in den Wahlberechtigtenverzeichnissen sind bis zum 09.06.2020, 15.00 Uhr schriftlich beim zuständigen Örtlichen Wahlvorstand zu erheben. Der Örtliche Wahlvorstand entscheidet über den Einspruch und nimmt notwendige Berichtigungen im Wahlberechtigtenverzeichnis vor. Zweifelsfälle der Zuordnung von Studierenden zur Fakultät ihres Studienganges sind dem Zentralen Wahlvorstand vorzulegen; dieser entscheidet nach Anhörung der*des Wahlberechtigten. Am 17.06.2020, 15.00 Uhr werden die Wahlberechtigtenverzeichnisse geschlossen. Danach sind Nachträge oder Streichungen unzulässig.
6. Briefwahlunterlagen können bis zum 09.06.2020, 15.00 Uhr beim Örtlichen Wahlvorstand schriftlich angefordert werden. Der Versand der Briefwahlunterlagen erfolgt spätestens am 11.06.2020. Der Wahlbrief muss bis zum Abschluss der Wahlhandlung beim zuständigen Örtlichen Wahlvorstand eingegangen sein oder während der Wahlhandlung bei der zuständigen Wahlleitung abgegeben werden. Briefwähler*innen können gegen Vorlage des Wahlscheins in ihrem Stimmbezirk an der Urnenwahl teilnehmen.
7. Orte, an denen die Wahlberechtigtenverzeichnisse eingesehen werden können, sowie Orte und Öffnungszeiten der Wahllokale werden von dem jeweils zuständigen Örtlichen Wahlvorstand gesondert bekannt gegeben.

8. Das vorläufige Wahlergebnis wird voraussichtlich am 24.06.2020 bekannt gegeben. Einsprüche gegen das vorläufige Wahlergebnis sind nach dessen Veröffentlichung binnen dreier Werktagen bis 15.00 Uhr schriftlich an den Zentralen Wahlvorstand zu richten.

Weitere Einzelheiten sind in der Wahlordnung der Humboldt-Universität geregelt. Rückfragen können an den Örtlichen Wahlvorstand gerichtet werden.



Prof. Dr. L. Klöhn
Vorsitzender des Zentralen Wahlvorstandes

Fristen:

Wahlbekanntmachung:	spätestens am 28.04.2020
Abgabe der Wahlvorschläge bis:	19.05.2020, 15.00 Uhr
Bekanntmachung der Wahlvorschläge:	22.05.2020
Einspruchsfrist gegen Wahlvorschläge bis:	27.05.2020, 15.00 Uhr
Einsichtnahme in die Wahlberechtigtenverzeichnisse:	26.05.2020 bis 09.06.2020, 15.00 Uhr
Einspruchsfrist gegen Eintragungen in den Wahlberechtigtenverzeichnissen bis:	09.06.2020, 15.00 Uhr
Schließung der Wahlberechtigtenverzeichnisse:	17.06.2020, 15.00 Uhr
Beantragung Briefwahlunterlagen bis:	09.06.2020, 15.00 Uhr
Versendung der Briefwahlunterlagen:	spätestens am 11.06.2020
Wahl	23.06.2020
Bekanntgabe des vorläufigen Wahlergebnisses:	voraussichtlich am 24.06.2020
Einspruchsfrist gegen die Wahl:	binnen dreier Werkzeuge nach Veröffentlichung des vorläufigen Wahlergebnisses
Bekanntgabe des endgültigen Wahlergebnisses:	voraussichtlich am 29.06.2020